

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Verbandes zur Unterhaltung
von Schwarzdecken im Kreis Plön
am 26. November 2024 in der Kreisverwaltung Plön

Sitzungsteilnehmer

Verbandsversammlung

Nach geleisteten Unterschriften in der Anwesenheitsliste waren von den 275 Stimmen, die die Gemeinden und der Kreis als Mitglieder des Verbandes insgesamt stellen, 196 Stimmen durch die anwesenden Mitgliedsvertreter versammelt.

Frau Roßmann, Bürgermeisterin Wankendorf, abwesend ab 18:50 Uhr
Herr Bahr, Bürgermeister Dannau, abwesend ab 19:30 Uhr

Kreisverwaltung Plön

Matthias Münter, Verbandsingenieur
Annalena Höhne, Geschäftsführung SUV
Martin Urhammer, Kreisamtmann

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Björn Rüter, eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Verbandsmitglieder, insbesondere auch die drei Mitarbeiter vom Bauhof Herrn Prehn, Herrn Albrecht und Herrn Pommerening.

Zur Protokollführerin wird Frau Höhne bestellt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rüter stellt aufgrund der Anzahl von versammelten 196 Stimmen fest, dass die Verbandsversammlung mit über der Hälfte der satzungsgemäßen Stimmenzahl beschlussfähig ist.

TOP 3 Beratung der Tagesordnung

Herr Rüter schlägt vor den TOP 11 Personalangelegenheiten zu streichen.
Über die neue Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Stimmenverhältnis: einstimmig

**TOP 4 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung der
Verbandsversammlung am 25. Januar 2024**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksversammlung am 25. Januar 2024 ergeben sich nicht. Die Niederschrift wird ohne Änderung angenommen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5 Berichte

Zunächst gibt Herr Münter einen Rückblick über die Arbeiten, die im Jahr 2024 angefallen sind.

Danach berichtet Herr Petersen über die Inhalte der vorherigen Sitzung des Wegeausschusses. Zum Schluss erzählt Herr Rüter von seinen Terminen, die er letztes Jahr als Vorstandsvorsteher wahrgenommen hat.

TOP 6 Änderung der Verbandssatzung

Herr Rüter verweist auf die Vorlage und teilt die Problematik bezüglich der Rechnungen über Leistungen, die nicht in der Verbandssatzung aufgeführt sind, mit. Bisher wurden nur die Personalkosten in Rechnung gestellt. Herr Münter berichtet, dass außerdem die Kosten für die Maschinen ermittelt wurden und zukünftig mit in den Rechnungen aufgeführt werden. Die Personalkosten werden um 2,00 € auf 34,00 € pro Stunde erhöht. Herr Urhammer teilt mit, dass die Kostenübersicht der Maschinen als Anlage der Satzung beigefügt wird.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Verbandssatzung mit der Anlage 1 wird beschlossen. Der Vorstandsvorsteher wird nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde ermächtigt, die Satzung auszufertigen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7 Jahresrechnung der Jahre 2022 und 2023

Herr Rüter verweist auf die Vorlage. Herr Urhammer gibt einen kurzen Einblick in die Jahresrechnungen 2022 und 2023. Leider gab es bei der Erstellung der Jahresabschlüsse Probleme, weshalb die Jahresrechnungen nicht fristgerecht beim Prüfungsamt eingereicht wurden sind.

Die Verwaltung ist gewillt, dass es für die Jahresrechnung 2024 keine Verzögerung gibt und diese fristgerecht beim Prüfungsamt eingereicht wird.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung 2022 und 2023.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8 Haushaltssatzung und Übersicht der Zahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt 2025

Herr Rüter erklärt die Beschlussempfehlung des Wegeausschusses und teilt mit das eine Erhöhung der Verbandsumlage von 20 % und danach jährlich um 4 % bis Ende der Periode sinnvoll wäre. Danach bittet er Herrn Urhammer den Haushalt für 2025 zu erklären. Herr Urhammer gibt einen Einblick in die Ein- und Ausgabepositionen des Verbandes.

Nach angeregten Diskussionen der Mitglieder wird entschieden, dass die Verbandsumlage um 10 % erhöht wird und danach jährlich mit einer Dynamik von 4 % bis Ende der Periode. Außerdem soll die Rücklage auf bis zu 500.000,00 € zurückgeführt werden und der Rest in die Straßen investiert werden. Somit wird Herr Münter nächstes Jahr im Amt Bokhorst-Wankendorf mehr Kilometer Straße sanieren können.

Beschluss: Die Verbandsumlage wird um 10 % erhöht und danach jährlich mit einer Dynamik von 4 % bis zum Ende der Legislaturperiode. Aus der Rücklage werden bis zu 50.000,00 € entnommen, 500.000,00 € sollen aber grundsätzlich bestehen bleiben. Ansonsten wird die Haushaltssatzung und der Ergebnis- und Finanzhaushalt für 2025 wie vorgeschlagen beschlossen.

Der Verbandsvorsteher wird nach Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ermächtigt, die Haushaltssatzung auszufertigen.

Stimmenverhältnis: 174 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9 Leistungsorganisierte Bezahlung (LoB) ab 2025

Herr Rüter verweist auf die Vorlage und übergibt dann das Wort an Frau Höhne. Sie erklärt, dass die vier Mitarbeiter bisher jährliche eine Pauschale bezüglich der leistungsorientierten Bezahlung erhalten. Laut dem Prüfungsamt ist für die Auszahlung der leistungsorientierten Bezahlung ein Abschluss einer Vereinbarung nötig. Aus diesem Grund wurde eine Dienstvereinbarung über die Leistungsorientierte Bezahlung für den Schwarzdeckenunterhaltungsverband entworfen.

Beschluss:

Der Entwurf der vorliegenden Dienstvereinbarung wird beschlossen.
Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, die Dienstvereinbarung auszufertigen.

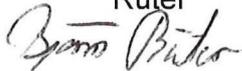
Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister Herr Blöcker aus Großharrie bittet nochmal drüber nachzudenken, die 150 Meter Gemeindeverbindungstraße in Negenharrie mit in den Verband aufzunehmen, auch wenn diese im Kreis Rendsburg-Eckernförde liegt.

Herr Rüter schließt die Sitzung um 19:33 Uhr.

Rüter



(Björn Rüter)
Verbandsvorsteher

Höhne



(Annalena Höhne)
Protokollführerin